

Generalversammlung

Kinderdorf Leuk: Engagement, Innovation und Inklusion im Fokus

Das Kinderdorf Leuk ist im Bereich Sonderpädagogik im Oberwallis eine wichtige Stütze. Die Institution hat auch im letzten Jahr eine steigende Nachfrage verbucht.

Publiziert: 24.05.2025, 13:00 Uhr



Der Verein Oberwalliser Kinderhilfswerk hatte vergangene Woche zur Generalversammlung geladen. Quelle: zvg

In der vergangenen Woche fand die Generalversammlung des Vereins Oberwalliser Kinderhilfswerk statt. Da präsentierten Präsidentin Brunhilde Matter und Direktor Patrice Schnidrig eindrückliche Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr. Wie es vonseiten der Verantwortlichen heisst, erweist sich das Kinderdorf Leuk, die Institution für Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf, als engagierter, professioneller und innovativer Akteur im Bereich der Sonderpädagogik im Oberwallis.

Gemäss Mitteilung besuchen über 150 Schülerinnen und Schüler die Institution. Der Anstieg der Schülerzahlen betrug im letzten Jahr rund drei Prozent. Demnach hat das Kinderdorf erneut eine hohe Nachfrage verbucht. Besonders im Bereich des verstärkten Stützunterrichts habe sich ein markantes Wachstum gezeigt, was die Bedeutung integrativer Bildungsansätze unterstreiche.

Im vergangenen Jahr wurde auch die Sanierung der Haustechnik in die Wege geleitet. Der Vorstand hatte sich im Vorfeld mit dem Kanton und Fachplanern in Verbindung gesetzt, um Denkmalschutz, Nachhaltigkeit und Sicherheit zu vereinen.

Das Kinderdorf durfte im letzten Jahr erneut auf eine grosse Spendenbereitschaft zählen. Über 33'000 Franken flossen in den Fonds Freizeit- und Schulaktivitäten.

Die Betriebsrechnung weist einen Einnahmenüberschuss von rund 3000 Franken auf.

Martin Lötscher, Vorstandsmitglied seit 2015, gab seine Demission bekannt. Sein Einsatz und sein Engagement wurden von der Vizepräsidentin Sabine Indermitte-Baumgartner an der Generalversammlung herzlich verdankt.



*Martin Lötscher (links) wurde von Sabine Indermitte-Baumgartner dankend verabschiedet.
Quelle: zvg*

Wie es weiter heisst, planen die Verantwortlichen für das laufende Jahr die Umsetzung des Projekts «Selbstständiges Wohnen trainieren» sowie die Weiterentwicklung und Fortführung des Sanierungsprojekts. Zudem soll ein sonderpädagogischer Kongress im September 2025 neue Impulse setzen.